

1. Stadtmeisterschaften TRIATHLON

Distanzen bleiben im Rahmen

Erste Stadtmeisterschaften im Triathlon am 29. Mai geplant

NEUSTADT (asa). Eine Sportart macht ihren Weg. Mit den 1. Stadtmeisterschaften am 29. Mai soll Triathlon nun auch in Neustadt fest Fuß fassen.

Etliche Aktive der Stadt nahmen in den vergangenen Jahren bereits an diversen Wettbewerben bei diesem Dreikampf im Schwimmen, Radfahren und Langlaufen teil. Schon seit 1982, in diesem Jahr also zum siebten Mal, wird zudem beim Kurfürst-Ruprecht-Gymnasium ein Triathlon angeboten. Und dessen Organisator, Gerhard Fuchs, hat sich nunmehr auch mit dem Stadtverband für Leibesübungen als Veranstalter zusammengetan, um die neue Disziplin auch offiziell in die Stadtmeisterschaften einzureihen. Eine Entwicklung, die der Stadtverbands-Vorsitzende Alex Gonschor lebhaft begrüßt, obwohl er wegen der organisatorischen Vorbereitungen zunächst Bedenken hatte. „Es sollte keine halbe Sache werden“, so Gonschor, der mittlerweile aber von dem Erfolg der Premiere überzeugt ist.

Teilnahmeberechtigt an der Stadtmeisterschaft im Triathlon sind alle Sportler, die in Neustadt wohnen oder einem Neustadter Verein angehören. Angeboten wird eine Strecke mit 500 m Schwimmen, 25 km Radfahren und 8 km Laufen – nonstop natürlich. Damit wird jeweils die Hälfte der Distanzen zurückgelegt, die etwa in Worms oder Leimersheim im vergangenen Jahr bewältigt werden mußten. Ideal für Triathlon-Anfänger, wie Gerhard Fuchs meint, der die Veranstaltung deshalb auch als „Schnupper-Triathlon“ bezeichnet. Um die Angelegenheit zudem für „Frischlinge“ weiter zu erleichtern, wird die Stadtmei-

sterschaft im Einzelstart eröffnet. Dies mußte ohnehin so sein, so Gerhard Fuchs, weil Massenstarts nur bei offenen Gewässern möglich sind.

Die Streckenführung steht zur Zeit allerdings noch nicht fest. Sie kann erst festgelegt werden, wenn der Termin zur Öffnung der Freibäder bekannt ist. Als Alternativen sind das Stadionbad und das Bad in Hambach im Gespräch. Sollte die Veranstaltung im Stadion beginnen, führt die anschließende Radstrecke über Lambrecht zum Wendepunkt im Elmsteiner Tal, Königsmühle und Kaltenbrunner Hütte. Dort soll dann die Laufstrecke beginnen und, nach einer Schleife über das Mausoleum, auch enden. Wird das Schwimmen im Hambacher Bad absolviert, geht es per Rad über die Weinstraße nach Edenkoben, St. Martin und zurück nach Hambach, zum Römerweg und zum Mausoleum. Der Lauf würde dann, entgegengesetzt zur obigen Strecke, zur Kaltenbrunner Hütte und zurück führen.

Die Informationen zur Streckenführung sind auch auf einem Informationsblatt festgehalten, das seit gestern im Tragluft-hallenbad an Interessenten verteilt wird. Dort kann auch eine vorläufige Anmeldung erfolgen, wobei die fällige Meldegebühr von einer Mark die Portokosten des Organisationsleiters abdecken soll. Jeder potentielle Teilnehmer wird nämlich noch persönlich angeschrieben und über die Einzelheiten des Wettbewerbs informiert, verspricht Gerhard Fuchs, der mit diesem Modus zunächst das Interesse testen will. Die endgültige Meldegebühr wird erst später festgelegt, wenn die Unkosten kalkulierbar sind.

Koch Stadtmeister im 1. Triathlon

NEUSTADT (jo). Bei der ersten-Stadtmeisterschaft im Triathlon schafften alle Sportler die enorme Distanz von fast 33 Kilometern. Die Trophäe gewann Eckhardt Koch, aber sehr unterschiedlich waren selbst die Zeiten des Ersten und letzten nicht. Die Resultate:

Mathias Schulz 1.47 h, Stefan Höchst 1.31 h, Sandra Blickle 1.51 h, Erhardt Elmer 1.48 h, Klaus Möckel 1.25 h, Jörn Hildenbrand 1.39 h, Martin Müller 1.35 h, Walter Bevier 1.39 h, Thorsten Helwig 1.38 h, Jochen Kerth 1.34 h, Wolfgang Bassler 1.25 h, Werner Herzog 1.27 h, Karsten Brusckhe 1.32 h, Eugen Röttler 1.36 h, Arndt Ellenberger 1.26 h, Robert Kuntz 1.59 h, Birgit Brückner 1.41 h, Klaus Klingel 1.28 h, Andreas Zahn 1.28 h, Herbert Jeblick 1.41 h, Wolfgang Braunstein 1.26 h, Carsten Rebmann 1.48 h, Michael Müller 1.48 h, Gerd Bitsch 1.29 h, Eckhardt Koch 1.24 h, Ralf Glanz 1.39 h, Franz Schwaab 1.49 h, Hartmut Hilscher 1.43 h, Horst Wambsgans 1.27 h, Michael Danner 1.39 h, Peter Platz 1.38 h, Volker Meyburg 1.35 h, Hans Ehrenklau 1.43 h, Christian Beck 1.27 h, Gerhard Fuchs 1.31

Platz



1. Vorsitzender

Organisationsleiter

29.5.1988
Datum



(0,7 km)
0,5"



24 km



(7 km)
8"